

An  
den Herrn Oberbürgermeister der Stadt  
Emden

Emden, 20. Januar 2016

**Betr.: Betr.: Fortschreibung des Stadtentwicklungskonzeptes (StEK) Wohnen**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister, lieber Bernd,

das Stadtentwicklungskonzept Wohnen bündelt und beschreibt u.a. die erforderlichen Maßnahmen, die die Verwaltung zur Sicherung und auch Verbesserung der Lebensqualität in der Stadt Emden durchzuführen hat. Bei veränderten Rahmenbedingungen ist eine Anpassung und Fortschreibung der Konzeption erforderlich.

Das Stadtentwicklungskonzept nennt u.a. Handlungsbedarf im Bereich sozialer Wohnungsbau, da in Emden derzeit nur geringe Baufertigstellungen im Wohnungsneubau, insbesondere im unteren und mittleren Preissegment zu verzeichnen sind.

Weiterhin ist im Stadtentwicklungskonzept die Analyse und Prognostizierung der zu erwartenden Wohnbevölkerung als Aufgabe beschrieben.

Nach unserer Ansicht wird ausgelöst durch die Flüchtlingskrise eine Anpassung des Stadtentwicklungskonzeptes dringend erforderlich.

Wir stellen daher folgenden Antrag zur Anpassung des Stadtentwicklungskonzeptes:

- Die Verwaltung wird beauftragt, eine Prognose zur Entwicklung der Wohnbevölkerung in Emden unter Berücksichtigung der derzeit zu erwartenden Zuwanderung durch flüchtende Menschen mit dauerhaftem Aufenthaltsstatus und /oder Menschen mit Anspruch auf Asyl zu erstellen.
- Die Verwaltung wird beauftragt, Maßnahmen zur Forcierung und Förderung im Wohnungsneubau, insbesondere im unteren und mittleren Preissegment zu ergreifen.

**Die Maßnahmen sind in den zuständigen Ausschüssen vorzustellen und zu erläutern.**

**Mit freundlichen Grüßen**

**gez. Jens Claaßen**

---